

21. Mai 2017 - Sechster Sonntag der Osterzeit

Apg 8, 5-8.14-17

In jenen Tagen kam Philippus in die Hauptstadt Samariens hinab und verkündigte dort Christus. Und die Menge achtete einmütig auf die Worte des Philippus; sie hörten zu und sahen die Wunder, die er tat. Denn aus vielen Besessenen fuhren unter lautem Geschrei die unreinen Geister aus; auch viele Lahme und Krüppel wurden geheilt. So herrschte große Freude in jener Stadt. Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, schickten sie Petrus und Johannes dorthin. Diese zogen hinab und beteten für sie, sie möchten den Heiligen Geist empfangen. Denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen; sie waren nur auf den Namen Jesu, des Herrn, getauft. Dann legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfingen den Heiligen Geist.

*Hände auflegen um Schmerz zu lindern
Hände reichen
Hände pflegen
Hände packen zu
halten fest
Hände ausstrecken
Hände geben
eine Hand ergreifen
die kleine Hand mit der großen Hand festhalten
Hände segnen
Hände salben
Hände auflegen um göttlichen Geist weiter zu geben*

Ute Steiner

